

Fraktionsantrag Fraktion FDP	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/1827	

	07.11.2024
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	vorberatend	26.11.2024	
Verbandsausschuss	vorberatend	02.12.2024	
Verbandsversammlung	beschließend	13.12.2024	

**Betreff: Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2025/2026
Reduzierung der Haushaltsmittel für die Standortmarketingkampagne des RVR**

Beschlussvorschlag

Die Standortmarketingkampagne des Regionalverbandes Ruhr soll im kommenden Haushalt um mindestens 1,5 Millionen Euro gekürzt werden. Die verbleibenden Mittel sind gezielt und nachvollziehbar in wirtschaftsfördernde Maßnahmen mit messbarem Mehrwert für die Region umzuwandeln.

Begründung:

Übermäßige Haushaltsbelastung ohne klare Erfolgsnachweise

Der Haushaltsplan des RVR weist allein für die Standortmarketingkampagne über 2,3 Millionen Euro aus (Seite 19). Diese Summe ist in ihrer Höhe übermäßig und stellt angesichts fehlender nachweislicher Erfolge eine unzumutbare Belastung für die Haushaltskassen dar. Aus liberaler Sicht muss eine so große Investition klar messbare Ergebnisse liefern. Dies ist bei der aktuellen Planung nicht gegeben.

Mangelnde Überprüfbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse

Auf Seite 92 wird zwar die Kampagne erläutert, jedoch fehlen klare Messgrößen und unabhängige Bewertungsmöglichkeiten, um den Erfolg des Standortmarketings nachzuweisen. Marketingkampagnen, die keine nachvollziehbaren Erfolge aufweisen, verfehlen die Anforderungen einer verantwortungsvollen und transparenten Mittelverwendung.

Alternative Verwendung der Mittel für konkret messbare und regionale Projekte

Die Standortmarketingmittel könnten effektiver in regionale Projekte investiert werden, die unmittelbare und messbare Vorteile für die Bewohner und Unternehmen der Region bieten. Eine Umwidmung in den Ausbau von Bildungsinitiativen, die Förderung von Start-ups oder die Digitalisierung der Verwaltung wäre sinnvoller und nachhaltiger. Hier sind z. B. Maßnahmen zur Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMUs) zu nennen, die nachweislich Wachstum und Arbeitsplätze in der Region fördern können.

Wettbewerbsverzerrung durch unnötige Konkurrenz mit bestehenden Akteuren

Mehrere private Akteure und kommunale Einrichtungen betreiben bereits Marketing für ihre Städte und Projekte im Ruhrgebiet. Eine zusätzliche, zentralisierte Marketingkampagne des RVR führt hier lediglich zu unnötigen Doppelstrukturen und verstärkt eine Verzerrung auf Kosten der Mitgliedsgemeinden.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Leineweber, Thorsten	Leineweber, Thorsten	Fraktion FDP
Akt.zeichen		

gez. **Herr Thomas Boos**